

# Antrittsbesuch beim Landrat

**KOMMUNALPOLITIK** Wackersdorfs Bürgermeister Thomas Falter und Volker Liedtke definieren gemeinsame Aufgaben für die Zukunft.

**WACKERSDORF/SCHWANDORF.** Wenige Tage nach Amtsantritt traf sich der neue Wackersdorfer Bürgermeister Thomas Falter zu einem ersten Informationsgespräch mit Landrat Volker Liedtke. Dabei wurde deutlich, dass Landkreis und Gemeinde vor einer Reihe gemeinsamer Zukunftsaufgaben stehen.

Zur Sprache kamen unter anderem Detailfragen zur neuen Wirtschaftsschule, für die der Landkreis Träger ist und die an der Wackersdorfer Schule eine räumliche Heimat finden wird. Landrat und Bürgermeister betonten die Bedeutung dieser neuen Schulform und vereinbarten eine Reihe von Maßnahmen für den Modellversuch, der im September startet.

Zur Sprache kam auch das Thema Nordumgehung, bei der eine Entscheidung noch immer aussteht. Die Lösung der Verkehrserschließung sei für die zukünftige Entwicklung des Inno-



**Erstes Treffen in neuer Funktion: Bürgermeister Thomas Falter beim Antrittsbesuch mit Landrat Volker Liedtke**  
Foto: Landratsamt Schwandorf

vationsparks von besonderer Bedeutung, so die übereinstimmende Einschätzung. Gemeinsam an einem Strang ziehen Gemeinde und Kreis auch beim Oberpfälzer Seenland. Hier seien bereits gewaltige Infrastrukturleistungen erbracht worden und eine erfolgreiche Entwicklung auch im Bereich der Gemeinde Wackersdorf unübersehbar. Der Erfolg bringe aber auch weitere Herausforderungen mit sich wie etwa die Schaffung eines Ver-

kehrsystems zur Bewältigung der erheblichen Fahrzeugströme im Bereich des Murnersee. Landrat Volker Liedtke bot die enge Zusammenarbeit mit allen Fachstellen des Landratsamtes Schwandorf an, was der neue Bürgermeister gerne in Anspruch nehmen will. „Vor allem aber“, so Volker Liedtke, „wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Start in Ihr neues Amt und – neben aller Arbeit – auch viel Freude damit“.